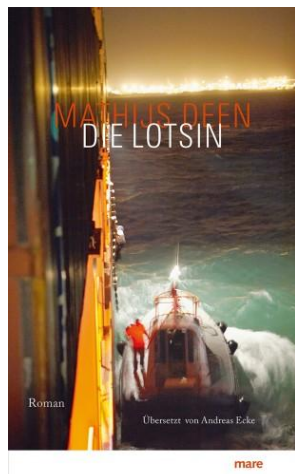


Marie Mertens empfiehlt:

Titelinformation:



Mathijs Deen

Die Lotsin

mareverlag – 360 Seiten

Rezension

Mathijs Deen, geboren 1962, ist ein niederländischer Schriftsteller von Romanen und Kurzgeschichten. Er hat einige Preise gewonnen, unter anderem den niederländischen Krimipreis für seinen Kriminalroman *Der Taucher*.

Das Buch *Die Lotsin* ist der vierte Roman einer Krimi-Reihe, von denen *Der Taucher* der zweite ist.

Alle Krimis spielen an, auf oder in der Nordsee. Die ersten drei beschränken sich dabei auf das deutsch-niederländische Grenzgebiet; in diesem Roman geht es bis Grönland.

Die junge Wissenschaftlerin *Dr. Iona Grimstedt-Tauber* befindet sich mit einer wissenschaftlichen Expedition auf einer riesigen Eisscholle östlich von Grönland. Sie erforscht Eisbohrkerne, um anhand deren Beschaffenheit Rückschlüsse auf Ereignisse aus der Vergangenheit zu erlangen. Aufgrund eines Vorfalls verlässt sie Grönland früher als vorgesehen. Sie besteigt ein amerikanisches Forschungsschiff, das zufällig in der Nähe ist, um damit in ihren Heimatort Kiel zu gelangen.

Tage später erreicht ein Notruf dieses Forschungsschiffs die deutsche Küstenwacht: eine Person ist über Bord gegangen. Es handelt es sich um Iona Grimstedt-Tauber.

Da es unklar ist, ob es sich um ein Unglück, Suizid oder Mord handelt, geht der Fall an die Bundespolizei See, an die Kommissare *Liewe Cupido* und *Xaver Rimbach*.

Liewe Cupido wurde schon in den anderen Krimis vorgestellt. Er ist Sohn einer Deutschen und eines Niederländers, deutscher Staatsbürger, hat einen seltsamen Vornamen, spricht mit niederländischen Akzent, ist er sehr introvertiert und wortkarg und hat seine eigene Art, sich der Lösung eines Falls zu nähern.

Xander Rimbach ist erst seit kurzem bei der Bundespolizei und noch nicht so mit den Eigenheiten des Meeres vertraut. Da er aber eine ausgezeichnete Beobachtungsgabe hat, wird er von Kommissar *Liewe Cupido* gefördert.

Ich finde die Krimis dieser Reihe sehr spannend. Man kann die Bücher einzeln lesen. Jedes Buch enthält einen unabhängigen Kriminalfall. Trotzdem ist es schöner, man liest sie der Reihe nach, weil man den früher vorgestellten Personen wieder begegnet.